

Merkblatt

Kirchenvorstandsbeschluss für eine Baumaßnahme :

Der Kirchenvorstand beschließt die **INNENRENOVIERUNG** der **KIRCHE** in **ORT** gemäß der Planung und Kostenberechnung des Architekten **XY** vom (**DATUM**) mit Kosten in Höhe von **XY** Euro.

Der Beschluss muss die **Höhe der Kosten** beinhalten, sowie die **Basis der Kostenermittlung**, wie z.B. der Planung und Kostenberechnung des Architekten, dem Angebot der Fa. XY vom (**Datum**) etc.

Zur Finanzierung wird ein Zuschuss aus der Bauzuweisung in Höhe von **XY** Euro beantragt.

Die restliche Summe in Höhe von **XY** Euro wird aus Eigenmitteln finanziert.

Der Beschluss muss die **Finanzierung der Baumaßnahme** enthalten, d.h. hier werden alle Zuschüsse mit entsprechender Summe aufgeführt.

Hierzu gehören auch Zuschüsse dritter Stellen, wie z.B. dem Denkmalamt, der Dorferneuerung, dem Land etc.

Die Eigenmittel werden aus **dem / den Konten XY** entnommen.

Der Beschluss muss auch die jeweiligen **Summen und Konten** enthalten, aus denen die **Eigenmittel** entnommen werden sollen.

Bei der Beantragung von **Darlehen** muss die **Darlehenshöhe** und die **Laufzeit des Darlehens** beschlossen werden. Außerdem muss angegeben werden wie die **Tilgung** erfolgen soll, z.B. aus Rücklagenkonto, Haushaltsüberschüssen etc.

Wichtig :

Grundlage der kirchenaufsichtlichen Genehmigung ist der Kirchenvorstandsbeschluss.

Dieser muss zwingend alle genannten Angaben enthalten, ansonsten kann keine Genehmigung erteilt werden.

Der Kirchenvorstandsbeschluss / Protokollbuchauszug muss mit dem Dienstsiegel beglaubigt und mit zwei rechtsverbindlichen Unterschriften versehen sein.

Der Antrag zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung enthält :

- 1) Anschreiben mit Begründung
- 2) Kirchenvorstandsbeschluss (s. oben)
- 3) Kostenberechnung, ggf. Angebote etc.
- 4) Zuschussbescheide dritter Stellen